

Mit Eigenkapital gesellschaftlichen Wandel fördern

Langfristiger Anlagehorizont der Versicherer und langfristiger Kapitalbedarf passen sehr gut zusammen

Börsen-Zeitung, 25.11.2023

Versicherungen und ihre Vermögensmanager gehören zu den großen institutionellen Anlegern. Sie investieren die Prämien der Versicherten langfristig und generieren aus ihren Kapitalanlagen Cash-flows, mit denen sie ihre erwarteten, vertragsbedingten Auszahlungen im

etwa Versicherungen. Denn deren Anlagehorizonte passen sehr gut zum langfristigen Eigenkapitalbedarf in den genannten Bereichen.

Die Mobilisierung hinreichend hoher Investments seitens dieser Kapitalsammelstellen wird nur unter der Voraussetzung gelingen, dass eine an den Realitäten der internationalen Kapitalmärkte orientierte Verzinsung des Kapitals erfolgt und dem Risiko der Illiquidität dieser Mittelbindungen renditeseitig entsprochen wird. Selbstverständlich ist auch ein sehr hohes Maß an Vertrauen in die Verlässlichkeit und Planbarkeit politischer Rahmenbedingungen unerlässlich.

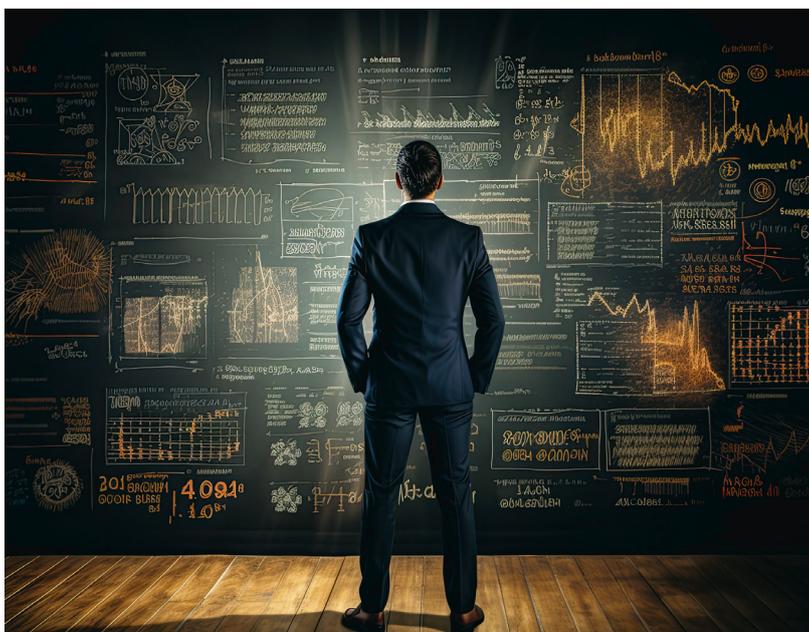
In der Gesamtschau sind von den erwähnten Bereichen drei für private Infrastruktur-Investoren besonders interessant: Digitalisierung, Energie und Verkehr. Der Bildungsbereich ist zwar grundsätzlich ebenfalls attraktiv, doch stößt eine Beteiligung privater Kapitalgeber in Deutschland hier auf politische Vorbehalte. Zudem entsprechen die Investitionsvolumina meist nicht den gewünschten Größenordnungen institutioneller Anleger. Wohnen wiederum gehört in der fachlich-technischen Abgrenzung nicht zur Infrastruktur.

Versicherungen und andere private Investoren engagieren sich, um den Ausbau des Glasfasernetzes zu finanzieren und diesen zu beschleunigen. So werden außerstädtische und ländliche Regionen erschlossen, und auch die Bevölkerung auf dem Lande profitiert von der Digitalisierung. Internetbetreiber und private Investoren arbeiten hier Hand in Hand, um der breiten Bevölkerung den Zugang zur digitalen Zukunft zu erschließen.

Energie und Klima

Entscheidend für das Gelingen der energetischen Transformation ist auch die Möglichkeit, Energie zu speichern und sie weitgehend unabhängig vom Ort und Zeitpunkt der Erzeugung zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit der Etablierung ökonomischer Anreize, den Energiebedarf beispielsweise im Tagesverlauf in möglichst automatisierter Form an die Energieverfügbarkeit, den Energiepreis oder die Netzstabilität anzupassen, stellt eine derartige Flexibilisierung des Energiesystems eine weitere wichtige Voraussetzung für die Erreichung der Klimaneutralität dar.

Da der Betrieb von Gebäuden mit rund 30% zu den gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland beiträgt, kommt auch dem Ausbau der grünen Fernwärme und -kühlung eine hohe Bedeutung zu. Entsprechend investierbare Infrastrukturprojekte erstrecken sich von Windenergie (onshore und offshore) und Fotovoltaik über Wasserkraft, Geothermie und Solarthermie, Wärmeversorgung, Batteriespeichersysteme, Biomethan bis hin zu den neuen Energien (Wellen- oder Gezeitenkraft). Für Investoren mit einer etwas weitrei-



Robert Pottmann

Global Head of Illiquid Assets Equity bei der Meag

Kerngeschäft unterlegen. Dementsprechend investieren Versicherungen in der Regel sicherheitsorientiert und langfristig. Eigenkapital-Investitionen in Infrastruktur spielen in diesem Zusammenhang eine zunehmend wichtige Rolle. Gleichzeitig tragen sie zu einer prosperierenden Zukunft unserer Gesellschaft bei.

Versicherungen können mit Eigenkapital-Investitionen in verschiedensten Bereichen helfen, die notwendige Erneuerung und Erweiterung voranzutreiben. Dazu gehören die Transformation des Energiesystems, Bildung, Digitalisierung, Verkehr und Wohnen. Angesichts des immensen Bedarfs und einer bereits heute hohen Verschuldung kann die öffentliche

chenderen Definition von Infrastruktur kommen flankierend auch Beteiligungen an innovativen Geschäftsmodellen in Betracht, die für das Gelingen der Transformation des Energiesystems wichtig sind beziehungsweise diese ermöglichen.

Die Straße hat als Transportweg noch lange nicht ausgedient. Allerdings gilt es, sie künftig intelligenter zu nutzen, um den Bedürfnissen des Klimaschutzes gerecht zu werden. Ähnliches trifft auf die Schiene zu. Beiden Verkehrsnetzen ist gemein, dass ihre Modernisierung lange Zeit auf der Strecke blieb. Marode Autobahnbrücken sind hierfür wahrscheinlich das augenfälligste Beispiel. Darüber hinaus umfasst das Anlageuniversum in diesem Bereich Flughäfen, Seehäfen, Tunnel, Parkhäuser, Fahrdienste und Ladeinfrastruktur.

Eine Beteiligung für institutionelle Anleger an den Renditeperspektiven des In-

frastruktursektors bietet der Meag European Infrastructure One. Dessen vier Anlageschwerpunkte lauten Transformation der Energiewirtschaft, digitale Infrastruktur, nachhaltiger Transport und essenzielle Infrastruktur. Dabei konzentriert sich der Fonds auf Unternehmen mit hoher Cash-flow-Visibilität, die durch langfristige Verträge, stabile regulatorische Rahmenbedingungen oder hohe Markteintrittsbarrieren erreicht werden kann.

Verlässlich und planbar

Der Fonds tätigt Eigenkapitalinvestitionen in Form von Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen an Brownfield- und Greenfield-Assets mit den Risikoprofilen Core und Core+. Sein regionaler Fokus liegt auf Europa beziehungsweise der Eurozone. In einem Zeitraum von fünf

Jahren soll ein Portfolio von acht bis zehn Investitionen aufgebaut werden. Das Ziel des Meag European Infrastructure One ist ein interner Zinsfuß von ca. 10% über die Laufzeit des Fonds von 20 Jahren und eine jahresdurchschnittliche Ausschüttungsrendite von mindestens 4%.

Privates Eigenkapital ist für den Erhalt und die Erweiterung kritischer Infrastruktur entscheidend – und damit für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Dies gilt gerade auch für das Ziel, klimaschädliche Emissionen zu reduzieren. Als große Kapitalsammelstellen leisten Versicherungen mit ihren Vermögensmanagern einen substanzialen Beitrag dazu. Doch regulatorische Rahmenbedingungen müssen der Realität an den internationalen Kapitalmärkten Rechnung tragen und in hohem Maße verlässlich und planbar sein.

Privates Eigenkapital ist für den Erhalt und die Erweiterung kritischer Infrastruktur entscheidend – und damit für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Dies gilt gerade auch für das Ziel, klimaschädliche Emissionen zu reduzieren.

Hand die hierfür notwendigen Summen nicht allein aufbringen. Insofern kommt der Privatwirtschaft eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung der gesellschaftlichen Transformation zu. Dies gilt insbesondere für Kapitalsammelstellen mit langfristigen Anlagehorizonten wie